Object: Groschen des Deutschen Ordens auf den Tod des Hochmeisters Franz Ludwig von Pfalz-Neuburg, 1732

Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6
70173 Stuttgart
0711 89 535 111
digital@landesmuseum-stuttgart.de

Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett

Inventory N

number:

MK 27868

Description

Mit massiver Unterstützung des Wiener Hofes – seine Schwester Eleonore war die Ehefrau des römisch-deutschen Kaisers Leopold I. – vereinte Pfalzgraf Franz Ludwig von Pfalz-Neuburg zeit seines Lebens zahlreiche geistliche Würden auf sich: Nachdem er bereits 1688 zum Bischof von Breslau erhoben worden war, folgte er seinem Bruder nach dessen Tod im Jahr 1694 als Fürstprost von Ellwangen, Bischof von Worms und Hochmeister des Deutschen Ordens nach. Im frühen 18. Jahrhundert gelang es Franz Ludwig zudem, die beiden prestigevollen Ämter des Erzbischofs und Kurfürsten von Trier und Mainz an sich zu ziehen.

Auf den Tod des Wittelsbachers im Jahr 1732 wurde dieser Groschen geprägt, das auf seiner Vorderseite seinen, mit dem Kurhut bekrönten und von einem Wappenmantel umlegten Wappenschild zeigt; die Umschrift nennt die Titulatur. Die mehrzeilige Inschrift auf der Rückseite ruft die wichtigsten Lebensstationen des Verstorbenen in Erinnerung, die mit dem Hochmeisteramt in Verbindung standen.

[Nicolas Schmitt]

Basic data

Material/Technique: Silber, geprägt

Measurements: Durchmesser: 28,6 mm, Gewicht: 7,28 g

Events

Created When 1732

Who

Where Nuremberg

Was used

When

Who

Where

Bad Mergentheim

Commissioned

When

Who

Count Palatine Francis Louis of Neuburg (1664-1732)

Where

[Relationship

to location]

When

Who Where

When

Where Holy Roman Empire

[Relation to

person or

institution]

Who Roman Catholic Diocese of Mainz

Where

[Relation to

When

person or

institution]

Who Teutonic Knights

Where

Keywords

- Coin
- Geistliches Fürstentum
- · Order of chivalry

Literature

- Beda Dudík (1858): Des hohen Deutschen Ritterordens Münz-Sammlung in Wien. Wien, Nr. 290
- Bernhard Prokisch (2006): Die Münzen und Medaillen des Deutschen Ordens in der Neuzeit. Wien, S. 246 Nr. 225